

INDICES

		31.12.2021	31.12.2022	
Europa	Dax	15.885	13.924	-12,3%
	EuroStoxx 50	4.298	3.794	-11,7%
USA	Dow Jones	36.413	33.147	-9,0%
	S&P 500	4.780	3.840	-19,7%
	Nasdaq 100	16.435	10.466	-36,3%
Asien	Nikkei 225	28.859	26.095	-9,6%
	Hang Seng	23.149	19.781	-14,5%

AKTIEN

Ein durchwachsendes Jahr für alle Asset-Klassen liegt hinter uns. Bisher erstmals in der Nachkriegszeit der Kapitalmärkte lieferten sowohl Aktien, Anleihen als auch Edelmetalle negative Renditebeiträge zu den Portfolios.

Die beiden prägenden Belastungsfaktoren waren der russische Einmarsch in die Ukraine und die Corona-bedingten Lockdowns in China.

Beide Faktoren beruhigen sich zunehmend.

Die Rohstoffpreise, insbesondere Öl und Gas, notieren wieder auf Niveaus vor der Invasion. Ferner hat China im Dezember die meisten seiner Restriktionen für die Bevölkerung beendet und ermöglicht somit u.a. auch wieder normale Produktions- und Lieferabläufe.

Bisher haben die Aktienmärkte allerdings ihren 2022er Abwärtstrend nicht nach oben verlassen können – die meisten Marktteilnehmer haben das Jahr abgeschrieben und wollten keine neuen Positionen mehr eröffnen.

Hiervon gehen wir aber in 2023 sehr klar aus.

Denn die rückläufigen Energiepreise führen jetzt zu einem deflationären Effekt der Energiekomponente in der Berechnung der Inflationsrate. Wir gehen entsprechend von einer stark sinkenden Inflation – spätestens im 1H23 aus.

Die Zentralbanken werden ihre Zinspolitik dann moderater ausrichten können und müssen, um die zwischenzeitlich stark eingetrübte Konjunktur zu unterstützen. Rückläufige Zinserwartungen und Zinssenkungen werden die Aktien- und Bondmärkte im neuen Jahr unterstützen. Aufgrund dessen erwarten wir nun eine überdurchschnittliche Erholung der Kurse.

Entsprechend sind wir weiterhin gemäß den jeweiligen Vorgaben der individuellen Mandate voll in Aktien investiert – respektive sind im Aufbau der Aktienquoten bei neuen Mandaten. Wir bewerten die laufende Korrektur als übergeordnete Welle 2 von 5 in einem im April 2020 begonnenen Aufwärtstrend. Die Welle 1 dauerte entsprechend rund 20 Monate. Wir können uns entsprechend gut vorstellen, dass – sehr vereinfacht gerechnet – die Welle fünf in rund vier bis fünf Jahren erst auslaufen wird – bei dann signifikant höheren Kursen als bisher.

ANLEIHEN, Investment Grade

Die oben bereits beschriebene potentielle Umkehr der Zinspolitiken der FED und EZB wird Anleihen unterstützen. Allerdings sehen wir – bei den bisher erreichten nur moderaten Zins-/Renditeniveaus – das grundsätzliche Chance-Risiko-Verhältnis bei Aktien eindeutig attraktiver als bei Bonds.

Wir sind in diesem Segment weiterhin nicht investiert.

ROHSTOFFE, GOLD

Gold notierte im letzten Quartal freundlich und konnte bis auf 1.820 US-\$/Unze vorrücken. Nachlassende Zinserwartungen dürften Gold weiterhin unterstützen – allerdings ist das zweifach bestätigte All-time-high bei 2.060 US-\$/Unze ein massiver Widerstand.

Wir halten in den aktiv gemanagten Mandaten derzeit keine Goldposition.

ROHSTOFFE, WASSER UND WASSERSTOFF

Wasser wird zunehmend zu einem knappen Gut. Ferner erfüllen derartige Anlagen zumeist die ESG-Richtlinien. Leider kamen insbesondere Titel mit dem grünen Siegel in 2022 überproportional unter Verkaufsdruck, da sie vor der Korrektur entsprechend höhere Bewertungen hatten. Wir haben unsere erste, kleinere Position unverändert gehalten.

Wir sehen im Wasserstoff als Antrieb für PKW auf mittleren und längeren Distanzen sowie für LKW, Busse auf alle Distanzen eine ernsthafte Alternative zum Elektroantrieb.

Wir haben auch hier unsere ersten Positionen unverändert gehalten. Dies im Wissen, dass Wasserstoff eine hochvolatile Beimischung ist, die etwaig auch noch für eine gewisse Zeit ein Schattendasein haben könnte.

EUR-USD

Die Entspannungen an den Kapitalmärkten führten zu einem Verkaufsdruck auf den USD, der um rund 10 Pence einbüßte und bis auf 1,07 US-\$/€ sich abschwächte. Aufgrund der langfristig sicherlich höheren Zinsen der FED vs. EZB, der geographischen risikoreichen Lage Europas sowie der politischen Uneinigkeit auf EU-Ebene gehen wir weiterhin von einem stärkeren US-\$ vs. € aus. Hierbei können wir uns auch einen Test des US-\$-Highs bei 0,8228 aus dem November 2000 in den nächsten Jahren sehr gut vorstellen.

Wir haben unsere USD-Positionen weiterhin nicht gegen den EUR abgesichert.

Disclaimer und Risikohinweise

Diese Unterlage ist kein Angebotsprospekt und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren jeglicher Art dar. Sie dient ausschließlich der Information. Diese Unterlage ist persönlich und darf nur von derjenigen Person verwendet werden, der wir die Unterlage ausgehändigt und/oder zugesandt haben. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch direkt oder indirekt verteilt oder einer anderen Person zugänglich gemacht werden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus von uns als zuverlässig erachteten Quellen. Dennoch garantieren wir weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen stellen keine rechtliche und/oder steuerliche Empfehlung allgemeiner oder spezifischer Natur dar. Bevor auf der Grundlage dieser Unterlage eine Anlageentscheidung getroffen wird, empfehlen wir einen eigenen unabhängigen steuerlichen und/oder juristischen Berater zu konsultieren. Die Informationen in dieser Unterlage können Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten. Aufgrund ihrer Art beinhalten solche Aussagen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewißheiten. Es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf und bietet keinerlei Garantie für künftige Wertentwicklungen. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung übernommen. Investitionen sind mit Risiken verbunden, wozu auch der Verlust des eingesetzten Kapitals gehört.

Autor: Dr. Oliver Stolte · Alpine Trust Management GmbH · Am Südpark 45 · D – 50968 Köln-Marienburg
Tel. +49 221 250 80 987 · Fax +49 221 250 80 988 · Mail info@alpinetrust.de

JEDES VERMÖGEN HAT EINE GESCHICHTE - GEMEINSAM SCHREIBEN WIR SIE WEITER.